

Kinder ermutigen, „Nein“ zu sagen

Ich habe im WIKU im Jahr 1998 maturiert und durfte bereits einmal in den Abso News über meinen Werdegang berichten. Heute darf ich euch über ein Projekt erzählen, welches mir ganz besonders am Herzen liegt.

Seit 2023 bin ich Präsidentin des gemeinnützigen Vereins „Zentrum für Gewaltprävention“, den mein Vater Günther Ebenschweiger im Jahr 1999 gegründet hat. Seit dem Jahr 2001 bietet der Verein theaterpädagogische Gewaltpräventionsprogramme für Volksschulen an, um Kinder vor sexuellem Missbrauch zu stärken und zu schützen. Dabei wurden österreichweit bereits mehr als 380.000 Schüler:innen, Pädagog:innen und Eltern erreicht.

Sexueller Missbrauch an Kindern jeden Alters ist weiter verbreitet als man glaubt oder glauben will. Die Prävalenzrate bei sexualisierter Gewalt liegt bei 6%, das heißt, dass jedes 17. Kind von sexualisierter Gewalt betroffen ist. Bei einer Schülerzahl von ungefähr 20 Schüler:innen pro Klasse bedeutet das, dass in jeder Klasse im Schnitt ein Kind sitzt, das betroffen ist. Dabei finden sich 90% der Täter:innen im Familien- bzw. Bekanntenkreis, nur 10% sind Fremdtäter:innen.

Die beiden theaterpädagogischen Programme "Mein Körper gehört mir" und "Die große Nein-Tonne" werden in Volksschulen zur Prävention von sexualisierter Gewalt gespielt und schützen auf wissenschaftlich evaluierter Basis die Kinder, Opfer von sexuellem Missbrauch zu werden. Die kurzen Szenen des theaterpädagogischen Programms von „Mein Körper gehört mir!“ schildern Situationen, in denen die körperlichen Grenzen von Kindern überschritten und verletzt werden – zum Beispiel bei einer ungewollten Umarmung, einer Verabredung per Chat mit jemandem, den man nicht kennt, bis hin zu unterschiedlichen Facetten sexueller Gewalt. Kinder werden dabei ermutigt, ihrem „Nein-Gefühl“ zu trauen, über Erlebtes zu sprechen und im Ernstfall Hilfe zu suchen. Durch die Einbindung des pädagogischen Personals und der Eltern können die Kinder auf breiter Ebene auf Hilfe zurückgreifen. Zusätzlich arbeiten wir engmaschig mit Hilfszentren und Psychotherapeut:innen zusammen, so dass bei Bedarf auch professionelle fachliche Hilfe zur Verfügung steht.

Wir als Präsidium des Vereins sind derzeit 5 Personen, die sich ehrenamtlich für den Schutz und die Stärkung der Kinder einsetzen. Der Verein beschäftigt eine Mitarbeiterin, die für die gesamte Terminkoordination zwischen den Schulen und den Theaterpädagog:innen sowie die Administration verantwortlich ist. Seit 2023 werden wir zusätzlich durch einen wissenschaftlichen Expert:innen-Beirat unterstützt, der uns bei spezifischen Fragestellungen mit seiner Expertise zur Seite steht.

Wir sind laufend auf der Suche nach engagierten Personen, denen der Schutz und die Stärkung der Kinder am Herzen liegen und die uns mit ihrer Zeit oder finanziellen Mitteln unterstützen möchten. Es gibt dabei vielfältige Möglichkeiten, sich im Verein zu engagieren (zB. Social media, Messen, Pressearbeit, Förderungen, Administration, etc.). Ich würde mich freuen, wenn Du Interesse hast, uns und vor allem die Kinder zu unterstützen! Du findest weitere Informationen zu uns und unsere Kontaktdaten unter www.aktiv4u.at.

Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme!

DI Anja Ebenschweiger, MSc